



Medienmitteilung

Datum: 8. November 2016
Sperrfrist: Keine

Veranstaltungsreihen Palliative Care im Kanton Obwalden

Die nächste Veranstaltung der kantonalen Arbeitsgruppe Palliative Care zur Sensibilisierung der Bevölkerung findet am 14. November 2016 in Sachseln unter dem Titel „Entscheidung Palliative Care – oder was?“ statt.

Die Arbeitsgruppe Palliative Care des Kantons Obwalden will die Bevölkerung mit einer Veranstaltungsreihe zu den verschiedensten Aspekten von Palliative Care sensibilisieren. Im Juni 2016 wurde die erste Veranstaltung in Engelberg durchgeführt. Die nächste Veranstaltung findet am 14. November 2016 in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Pfarramt Sachseln im Pfarreiheim Sachseln statt.

Die Diagnose „unheilbar krank“ bedingt viele Entscheidungen. Was bedeutet es, als Hausarzt oder Pflegefachperson Patientinnen und Patienten sowie Angehörige medizinisch und palliativ zu begleiten? Was erleben Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen? Welche Schwierigkeiten kann es geben und wie reagiert das Umfeld und die Fachwelt?

Es erzählen am 14. November Dr. Mario Büttler, Hausarzt in Kerns und Minka Rohrer-Weerkamp, Pflegefachfrau der kantonalen Spitex Obwalden, wie sie in ihrem Arbeitsalltag mit diesen Fragestellungen konfrontiert werden und wie sie diese Situationen erleben. Zudem berichtet uns Gerda Lustenberger, ehemalige Geschäftsleiterin der Stiftung Rütimattli, wie sie als Angehörige die Zeit der schwierigen Entscheidungen und zahlreichen Herausforderungen bewältigt hat.

Die Bevölkerung des Kantons Obwalden ist herzlich eingeladen zur Veranstaltung. Die Vortragsreihe ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Thema Palliative Care finden Sie auf folgender Homepage: www.ow.ch/palliativecare.